

Hoffnung (Der Halm)

Text: Manfred Siebald

Vorspiel: 5 Takte

(Klavier)

1. Der

Halm, den der Wind in den Stra - ße
 Flam - me, die zit - ternd ihr En -
 sind wie die Hal - me, vom Le
 Licht un - los das Rad ü - ber -
 Licht un - ger nach Licht sich ver -
 uns - rer Hoff - nung ver -

fährt,
 zehrt
 glimmt,
 den der ei - li - ge Fuß nie - der - knickt: er soll
 doch schon bei - nah im Dun - keln ver - liert: sie soll
 hat sich zu uns zur Er - de ge - neigt, heißt uns

ver - zwei - feln müs - sen, — er darf hof - fen, — er soll
 ver - zwei - feln müs - sen, — sie darf hof - fen, — sie soll
 - fen, läßt uns wis - sen, — daß wir nicht ver - zwei - feln

wis - sen: — In Got - tes Au - gen ist er — et - was wert. 2. Die
 wis - sen: — In Got - tes Au - gen ist sie — et - was wert. 3. Wir
 müs - sen: — daß er uns in die Hän - de sei - ner Lie - be nimmt.

Fine